

Wissenschaftlicher Lebenslauf

- 1975 -1984 Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte und Germanistik an der Albertus Magnus-Universität Köln und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 1984 Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit der Dissertation „Das eisenzeitliche Hügelgräberfeld von Bescheid, Kreis Trier-Saarburg“.
- 1975 - 1979 Studentische Mitarbeiterin im Rheinischen Landesmuseum Trier
- 1984/85 Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen der Stadtarchäologie des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg
- 1986-1994 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian Albrecht-Universität Kiel. DFG-Projekt "Das keltisch-römische Gräberfeld Wederath-Belginum". Zuständig für die Gräberaufnahme der Ausgrabungen 1978-1985.
- 1995-1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Vor- und Frühgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. DFG- Schwerpunktprogramm "Romanisierung"; Teilprojekt "Die latène- und römerzeitliche Siedlung Belginum bei Wederath/Hinzerath, ihr archäologisches Umfeld und ihr Verhältnis zum Gräberfeld „Hochgerichtsheide“ unter besonderer Berücksichtigung seiner Kultplätze während der späten Eisen- und der frühen Römerzeit".
- 1998-2007 Lehrtätigkeit an den Universitäten Leipzig, Mainz und Trier
- Seit 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gemeinde Morbach im Hunsrück, zuständig für die Projektentwicklung des Archäologieparks Belginum
- Seit 2003 Leiterin des Archäologieparks Belginum/Morbach im Hunsrück
- Seit 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Trier, Fach Klassische Archäologie

Kolloquien:

2009

„Neues und Altes zur Situlenkunst“. Internationale Table Ronde im Archäologiepark Belginum am 1.5.2009. Koordination R. Cordie/W.-R. Teegen

2004

50 Jahre Grabungen und Forschungen in Belginum. Kolloquium anlässlich des 50jährigen Grabungsbeginns im keltisch-römischen Gräberfeld Wederath-Belginum vom 25. und 26. Juni 2004 im Archäologiepark Belginum.

Ausgrabungen:

Seit 1975 bis 2011 Grabungen in der römischen Stadt Trier, Fürstengrabhügel von Hochscheid, eisenzeitliches Hügelgräberfeld von Bescheid und Beuren im Hunsrück, Forschungsgrabungen in Oppidum Bibracte (Burgund, F) und der eisenzeitlichen Nekropole der latinischen Stadt Crustumerium (Rom, I), Siedlungsgrabung im Vicus von Belginum und Ausgrabungen im Tempelbezirk 2 von Belginum.

Ausstellungen:

Seit 2002 jährliche Sonderausstellungen, z.T. mit internationalen Partnern im Archäologiepark Belginum (s. www.belgium.de).